

Vanessa Fuchs
ÖH-Vorsitzende



Nadine Danninger
2. Stellvertreterin

Viel erreicht und noch viel vor Bilanz und Ausblick der ÖH

ab Seite 06

Wir ziehen Bilanz!
2 Jahre ÖH-Vorsitzende
Vanessa Fuchs

ab Seite 10

ÖH-Ausblick
Wir fordern: ECTS für Praktika
und Nebenjobs



Johannes Straßl

Chefredakteur

redaktion@oeh.jku.at

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es freut mich sehr, dass du dich entschieden hast, eine Ausgabe unseres Studierendenmagazins ÖH Couriers zu lesen. In dieser Ausgabe zeigen wir dir, was wir in diesem durchaus stürmischen Jahr alles für dich an der JKU erreichen konnten. Außerdem kannst du ein Klimaticket Österreich gewinnen!

Oberste Priorität für uns als Interessenvertretung ist es, euch den Uni Alltag so problemlos wie möglich zu gestalten. Insgesamt engagieren sich täglich mehr als 400 freiwillige Studierende für dich, um dies auch möglich zu machen. So ist auch der ÖH Courier ein reines Leidenschafts-Projekt.

Möchtest du auch mitmachen? Melde dich einfach auf unserer Instagram-Seite oder komm ins ÖH-Büro. Dort kannst du dich ohne Probleme für diese Zeitung, dem Sozialreferat oder anderweitig engagieren.

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!

Johannes Straßl



Editorial, Impressum	02
Vorsitzbericht	03
Schwerpunkt: Bilanz & Ausblick der ÖH	
Interview mit Vanessa Fuchs	04
Bilanz & Rückblick	06
Der Weg zum Klimaticket	08
ECTS für Praktika & Nebenjobs	10

News aus den Studienvertretungen und Referaten	
ÖH Jus	12
ÖH WiJus	13
ÖH WiWi/BWL	14
ÖH WiPäd	15
ÖH Med	16
Sozialreferat	17
Sozialwirtschaft	18
Frauenreferat	19



Stefan Burgstaller

1. Stellvertreter

Vanessa Fuchs

ÖH-Vorsitzende (AG-Uniteich)

Nadine Danninger

2. Stellvertreterin

Der ÖH-Vorsitz setzt sich für die Interessen der Studierenden an der Uni ein.

ÖH JKU in Bewegung

Rückblick auf zwei erfolgreiche Jahre

Wir ziehen Bilanz über diese Zeit seit der letzten Wahl, in der wir als ÖH viel an der JKU bewegen konnten. Im Vordergrund stand der Einsatz für ein günstigeres Klimaticket, eine funktionierende LVA-Anmeldung, ECTS für Berufserfahrung und vieles mehr!

In dieser Ausgabe des ÖH Couriers erfährst du alles, was wir in den letzten zwei Jahren für dich erreichen konnten.

In den vergangenen beiden Jahren haben die ehrenamtlichen ÖHlerinnen und ÖHler viel an der JKU bewegt. Ihnen gilt ein großes DANKE“

– Vanessa Fuchs, ÖH-Vorsitzende.

Ein weiterer großer Fokus liegt auf unseren zahlreichen ÖH Services und die persönliche Beratung in den Studienvertretungen

Wir haben den Service für Studierende in den letzten zwei Jahren weiter ausgebaut.“

– Nadine Danninger, Stellvertreterin im ÖH-Vorsitz

Information

So erreichst du uns:

Instagram: oeh_jku

Facebook: oeh.jku

E-Mail: oeh@oeh.jku.at

Telefon: 0732 2468 5964

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo – Do: 08:30 – 12:30
13:00 – 16:30

Fr: 08:30 – 12:00

Weitere Informationen findest du unter: oeh.jku.at.

Interview & Pressespiegel

Interview mit der ÖH-Vorsitzenden Vanessa Fuchs

Seit zwei Jahren setzt sich Vanessa Fuchs als ÖH-Vorsitzende für die Anliegen der JKU-Studierenden ein. Im ÖH Courier Interview wirft sie einen Blick auf ihre Bilanz und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2023. Auf die Kommunikation mit den Studierenden legt Vanessa immer großen Wert und nimmt die Meinung der Studierenden immer als Grundpfeiler für ihre Vertretungsarbeit.

Seit knapp zwei Jahren bist du ÖH Vorsitzende. Was hat sich seither verändert?

Es freut mich sehr, dass wir in den zwei Jahren zurück zur Normalität gekommen sind und 3G, Monatsbänder und Masken keine Rolle mehr spielen. Es war uns wieder möglich, den Campus zu beleben und mit zahlreichen Veranstaltungen die Vernetzung unter den Studierenden zu fördern. Mit unserem neu erworbenen Wissen und Erfahrungen im Bereich der Digitallehre wollen wir die digitalen Elementen im Studium noch weiter verbessern.

Es ist viel passiert. Was ist im Rückblick dein Lieblingserfolg?

Einer meiner Lieblings-Erfolge ist natürlich das günstigere Klimaticket für OÖ. Es zeigt, dass die Stimme von uns Studierenden Gewicht hat und von der JKU sowie der Politik ernst genommen wird. Außerdem ist es ein großer Schritt in Richtung leistbarer Öffis und Klimaschutz.

Dieses Jahr wurde wieder eine Studierendenumfrage der ÖH JKU durchgeführt. Wie werden die Wünsche der Studierenden Einfluss auf deine Arbeit nehmen und welche Wünsche hast du für die Zukunft der ÖH an der JKU?

Das ist in diesen zwei Jahren bereits unsere zweite große Umfrage, weil ich immer wissen möchte, was die Studierenden bewegt. Zu gewissen Themen machen wir auch immer kleinere Umfragen, um schnell ein Meinungsbild einzuholen, damit wir als ÖH wissen, in welche Richtung die Vertretungsarbeit gehen soll. Ich persönlich wünsche mir – und das deckt sich mit dem Bild der meisten Studierenden – vor allem, dass Kurse jedes Semester angeboten werden und die Sommerkurse ausgebaut werden,

damit schnelles Studieren ermöglicht wird.

Was soll konkret in diesem Jahr noch umgesetzt werden?

Eines meiner großen Projekte ist es, mehr Praxiserfahrung in das Studium zu integrieren und facheinschlägige Berufserfahrung im Studium zu fördern. Daher wollen wir als ÖH ECTS für Praktika und Nebenjobs. Im Bereich der Studienbedingungen wünsche ich mir ein großzügiges Angebot an Sommerkursen und Sommerprüfungen. Damit die Studierenden noch besser zu unseren Informationen und unserem Service finden können, arbeiten wir an einer neuen ÖH-Homepage. Diese soll im Mai noch veröffentlicht werden.

Warum hast du dich dafür entschieden, dich ehrenamtlich im ÖH-Vor-

sitz für deine Studienkollegen einzusetzen?

Es machte mir schon immer sehr viel Spaß meine Kolleg:innen zu vertreten. Bereits im Zuge meiner Lehre mit Matura habe ich auch meine Mitschüler in der Berufsschule vertreten. Ich kann auch viele ÖHler und ÖHlerinnen als Freunde bezeichnen und gemeinsam mit Freunden zu sehen, wie unsere Forderungen und Projekte in der ÖH dann auch wirklich Studierenden helfen, ist meine Motivation.



Elena Lautner

ÖH Courier-Redaktion



Gewählt, um den Campus zu beleben

Vanessa Fuchs ist seit 1. Juli neue ÖH-Vorsitzende an der Kepler Uni

VON CHRISTIAN ORTNER

Leere Vorlesungssäle, keine Mensa-Feste, der Campus menschenleer: Seit die Corona-Pandemie im Winter des vergangenen Jahres auch Österreich erreicht hat, ist Studieren nicht mehr das, was es vorher war. Statt sozialem Austausch und gemeinsamem Lernen besteht das Studentenleben aus Fernlehrveranstaltungen und Zoom-Meetings.

Zwei Parameter nähren den Glauben daran, dass nach den Sommerferien wieder alles anders wird: ein hoffentlich weiterhin geringes Infektionsgeschehen und Vanessa Fuchs. Die 23-Jährige ist seit 1. Juli Vorsitzende der Österreichischen Hochschülerschaft (ÖH) an der Johannes Kepler Uni in Linz. „Den Campus wiederbeleben“ – mit dieser Agenda zog Fuchs in die ÖH-Wahl und holte für die ÖVP-nahe Aktionsgemeinschaft (AG) 35,5 Prozent und sieben von 17 Mandaten.

„Wir wollen endlich wieder zurück an den Campus“, sagt Fuchs. Dieser wurde in den vergangenen Jahren neu gestaltet, ein Fußball-



„Wir müssen mehr Bewusstsein schaffen. Viele halten die Services, die sie nur der ÖH zu verdanken haben, für normal.“

Vanessa Fuchs, ÖH-Vorsitzende Johannes Kepler Universität

und ein Volleyballplatz harren aber immer noch der offiziellen Eröffnung. Und auch gefeiert soll wieder werden: „Ich freue mich auf die Mensa-Festln“, sagt Fuchs.

Einfach nur zurück zur Situation vor Corona will die Jus-Studentin aber auch nicht. Aus der Pandemie könne man schließlich auch lernen. Ihr schwebt ein „Campus 3.0“ vor: „Es soll ein Mix aus Präsenzveranstaltungen, digitaler Lehre und Hybrid-Vorlesungen werden.“

Ein weiteres Anliegen ist der 23-Jährigen, den Stellenwert der ÖH bei den Studierenden zu heben. Bei der Wahl im Juni lag die Beteiligung an der JKU bei unterirdischen 15,7 Prozent. „Wir müssen mehr Bewusstsein schaffen. Viele Studierende halten die Services, die sie der ÖH zu verdanken haben, für normal.“

Seit ihrem ersten Semester engagiert sich Vanessa Fuchs, die in Altenberg aufgewachsen ist, in der Studentenvertretung, jetzt ist sie im sechsten. Das Strafrecht ist ihr Steckbrief- und als Richterin, Strafverteidigerin oder Staatsanwältin auch ihr berufliches Ziel.

OBERÖSTERREICH Samstag, 14. Mai 2022

Pandemie hinterlässt tiefe Spuren in den Hörsälen

Studierenden auf Die ÖH fordert, dass die JKU in Zukunft immer offen bleibt

ÖH eröffnet günstige Studentenbar

Home / Nachrichten / Linz / Land & Leute



ÖH: Uni soll Praktika als ECTS-Punkte anrechnen

LINZ. Die ÖH der Johannes Kepler Universität lässt mit dem Vorschlag, Praktika als Freifächer anzurechnen, aufhorchen. „Wer im Sommer Praktika absolviert oder neben dem Studium arbeitet, soll schneller studieren können“, fordert ÖH-Vorsitzende Vanessa Fuchs (AG).



Berufspraktika sollen teilweise Freifächer ersetzen können. Foto: ÖH JKU



sa Fuchs (AG). Konkret – so der Vorschlag – soll man für branchenrelevante Berufspraktika einen Teil der ECTS-Punkte, für das im jeweiligen Studienplan vorgesehene Kontingent an Freifächern, sammeln können. Fuchs sähe darin auch einen Anreiz, sich während der Ferien für ein Studienfach-relevantes Praktikum, anstatt für einen besser bezahlten Ferrialjob zu entscheiden. Die Universität

solle – so die ÖH-Vorsitzende – nicht nur theoretisches Wissen vermitteln, sondern auch praktische Erfahrungen fördern. Außerordentliche ECTS zu sammeln, ist teilweise schon möglich. S Studenten, tätig sind – oder freiwi sogenannte und konnt schneller al

Zurück zur Normalität und JKU-Campus wieder beleben

Vanessa Fuchs den ÖH-Vorsitz an der Linzer Johannes Kepler Univers

Heute übernimmt die 23-jährige Jus-Studentin

Heute, am 1. Juli, beginnt offiziell die neue Legislaturperiode bei der Studentinnenvertretung. An der Johannes Kepler Universität wird Vanessa Fuchs den Vorsitz von Mario Hofer (beide über die Aktionsgemeinschaft AG übergeben. Sie wurde vergangene Woche mit großer Mehrheit gewählt. Die 23-jährige studiert im 6. Semester Jus und kommt aus Altenberg bei Linz.

VOLKSBLATT: Wie schwierig war es, eine Zusammenarbeit zu fixieren?
FUCHS: Im Grunde wollen wir eh alle das gleiche: Den Campus wiederbeleben und die Digital-Lehre weiterentwickeln. Und darüber ziehen alle an einem Strang und werden in dieser Periode versuchen, gut zusammenzuarbeiten.

Sie werden mit 1. Juli den Vorsitz übernehmen. Warum tut sich das an?
 ... es waren davor auch nur rund ein Viertel. Aber das es jetzt noch einmal

Interview
 Mit der neuen ÖH-Chefin an der Linzer JKU VANESSA FUCHS

gefallen ist, ist sicher der Pandemie geschuldet. Was kann und wird die Studienvertretung dagegen tun – ist eine Urabstimmung ein Thema? Ich glaube, dass wir eine Vertretung brauchen und wir diese eher schauen, wie wir diese Vertretung wieder attraktiv machen können. Damit die Studierenden wieder wissen, wofür die ÖH ist und was sie macht. Zuerst gilt es aufzuzeigen, was die ÖH macht und dass den Studierenden auch bewusst zu machen.

Der Herbst ist mit großen Unsicherheiten verbunden, wie soll und kann der Studienbeginn an der JKU ausschauen? Wir wollen soviel wie möglich wieder zurück zur Normalität, aber gewisse Online-Elemente sollten dauerhaft beibehalten werden. Jetzt müssen wir schauen, wie man das umsetzen kann. Es gilt: Zurück zur Normalität und den Campus wiederzubeleben. Aber auch aus der Krise lernen und die Digitalisierung mit-



Es freut mich, dass ich mit dem Vertrauen fast aller Fraktion zur ÖH-Vorsitzenden gewählt wurde. Ich möchte mich meinem Vorgänger Mario Hofer für sein Engagement bedanken. Er hat die Wiesen gestellt, die Studierenden weiterarbeiten lassen und in den nächsten zwei Jahren auch werden, so können und in den nächsten zwei Jahren auch werden, so Vanessa Fuchs die heute den ÖH-Vorsitz an der JKU von Hofer (beide AG) übernehmen wird.

Studierendenvertreter erfreut

"Unser Einsatz und die Gespräche mit der Politik in Oberösterreich und im Bund hat sich gelohnt. Die Geldbörse der Studierenden wird in Zeiten der Teuerung mit 145 Euro ordentlich entlastet. Es ist zudem ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit", betont ÖH JKU Vorsitzende Vanessa Fuchs (AG Uniteich).

JKU: Kostenloser Plagiats-Check soll vor unliebsamen Überraschungen schützen

06.10.2022 09:30 | BUNDESLÄNDER > OBERÖSTERREICH

Einsamkeit und mentale Belastung: Nachwirkungen vier Semestern Online-Uni

Am Urfahrermarkt in das neue Semester feiern



Vanessa Fuchs Vorsitzende Österr. Hochschüler*innen JKU



Paul Eiselsberg (IMAS) und das Team der ÖH JKU Stefan Burgstaller, Vanessa Fuchs (V)



Im Bierzelt sammelten sich im Laufe des Abends rund 4.000 Studierende aus ganz Oberösterreich.



ÖH-Rückblick

Zwei Jahre ÖH-Vorsitzende Vanessa Fuchs – wir ziehen Bilanz:

Zwei Jahre ÖH-Arbeit hinterlassen ihre Spuren. In dieser Zeit konnte vieles an Forderungen durchgesetzt und die Studienbedingungen für uns Studierende verbessert werden.



Klimaticket OÖ um 145 € günstiger

Seit dem Frühling 2022 haben wir uns als ÖH JKU für eine Vergünstigung des Klimatickets OÖ eingesetzt. Nach zahlreichen Gesprächen und Verhandlungen wird das Klimaticket für Oberösterreich um € 145 günstiger! Auch Ratenzahlungen werden ab heute vergünstigt.



1 € ÖH Mensabonus und Preisgarantie in der Mensa!

Wir als ÖH JKU haben garantierte Preise in der Mensa gefordert und unterstützten nach wie vor jeden Studierenden mit einem Euro pro Mittagessen in Form des ÖH-Mensabonus. Eine Preiserhöhung aufgrund der derzeitigen Inflationsskrise soll es mit der ÖH JKU nicht geben.



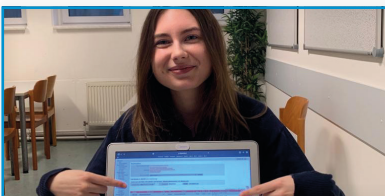
ÖH-LUI Umbau: Die günstigste Studierendenbar am Campus

Das LUI gibt es seit mehr als 30 Jahren und ist die einzige Studentenbar österreichweit, die von der ÖH selbst betrieben wird. Im Sommersemester wurde gemeinsam vom Rektorat und der ÖH JKU der Beschluss gefasst, die Räumlichkeiten unter der Mensa, den Mensakeller, zu renovieren und auszustatten. Am 3. Oktober öffnete der renovierte Mensakeller wieder für uns Studierende.



400 € für Famulaturen in der Allgemeinmedizin

Als ÖH JKU haben wir für alle Medizinstudierende an der JKU ein Stipendium in der Höhe von 400 € für Famulaturen in der Allgemeinmedizin erreicht. Voraussetzung dafür ist ein Praktikum mit einer Dauer von mind. vier Wochen. Alle weiteren Infos und das Antragsformular findest du auf der ÖH JKU Homepage.



Gestaffelte LVA-Anmeldung

Jahrelang plagten zahlreiche Abstürze und Serverprobleme das KUSSS am LVA-Anmeldetag. Dank deiner ÖH wurde die LVA-Anmeldung gestaffelt, wodurch es nun reibungslos funktioniert.



ÖH Mental Health Fonds eingerichtet

Psychische Probleme wurden durch die Isolation aufgrund der Pandemie verstärkt und es mangelt immer noch an genügend Hilfen für die Betroffenen. Hier wollen wir als ÖH ansetzen und freuen uns berichten zu können, dass wir mit dem neu eingerichteten ÖH Mental Health Fonds eine Entlastung mit bis zu 500 € pro Student in diesem Bereich schaffen konnten.





Renovierung des HS 9 und 10

Über viele Jahre hinweg haben wir uns als deine Interessensvertretung dafür eingesetzt, dass die Hörsäle 9 und 10 endlich renoviert werden. Nun ist es endlich so weit: Seit dem Start des Wintersemesters 2022/23 werden die beiden alten Hörsäle renoviert!



Corona-Maßnahmen wurden abgeschafft

Dank dem Einsatz der ÖH JKU konnten wir das Wintersemester 2022/23 ohne generelle Maskenpflicht starten! Ausnahmen gab es nur für schriftliche Prüfungen und für den Studienfortschritt unabdingbare Präsenzleistungen wie zum Beispiel Labore.



Zugang zum ÖH Sozialfonds in Zeiten der Teuerungen erleichtert

In den aktuellen Zeiten der Teuerung wurden die Richtlinien für den Zugang zum ÖH Sozialfonds deutlich erleichtert. Antragsberechtigt sind seit der Änderung auch Erstsemestriige. Alle Infos und das Antragsformular findest du auf der ÖH Homepage.



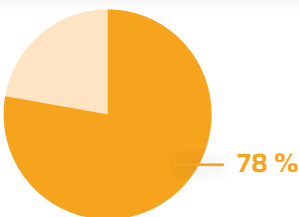
Öffnungszeiten der Bibliothek am Med Campus wurden erweitert

In Gesprächen mit der Bib-Leitung konnten wir als AG die Erweiterung der Bib-Öffnungszeiten am Med-Campus erreichen. Die Bib hat jetzt Montag bis Freitag von 8:30 bis 20:00 Uhr und am Samstag von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.



Unterschriftenaktion: Die JKU muss offen bleiben!

Die budgetäre Situation der Universitäten ist für uns als Studierendenvertretung inakzeptabel. Wir haben daher eine Unterschriftenaktion gestartet, um unserer Forderung, die JKU offenzuhalten, Nachdruck zu verleihen und zu zeigen, wie wichtig dieses Thema uns und allen Studierenden ist, um eine Verzögerung im Studium zu verhindern.



4 von 5 Studenten sind mit der Arbeit der ÖH JKU zufrieden

Die Zufriedenheit der Studierenden mit der ÖH JKU ist in den vergangenen Jahren stetig gestiegen. 4 von 5 Studierenden geben in einer IMAS-Umfrage im Jänner 2023 an, mit der ÖH JKU sehr zufrieden oder zufrieden zu sein.



Neue Lehrevaluierung verbesserung der Lehre

Gute Lehre steht für uns als ÖH immer im Vordergrund unserer Arbeit und die Rückmeldung von uns Studierenden zu den LVAs muss gehört werden. Daher haben wir uns für eine neue Lehrevaluierung eingesetzt, die mit Ende des Wintersemesters 22/23 gestartet ist.



Der Weg zum vergünstigten Ticket Für dich erreicht: Klimaticket OÖ ist um 145 € günstiger

Die ÖH JKU forderte bereits seit dem Frühjahr 2022 eine Vergünstigung des Klimatickets für Studierende in Oberösterreich. Heuer haben wir es für dich erreicht: Das Klimaticket OÖ wird um 145 € günstiger!

Die ÖH Vorsitzende Vanessa Fuchs erkannte früh, wie wichtig günstige Mobilität für Studierende in Oberösterreich ist und forderte daher bereits im Frühling 2022 eine Vergünstigung des Klimatickets OÖ. Auf die Kampagne folgten zahlreiche Gespräche: Vom Landesrat für Verkehr Günther Steinkellner, über den Linzer Vizebürgermeister Martin Hajart bis hin zu Landeshauptmann Thomas Stelzer wurde das Anliegen mit allen Beteiligten diskutiert. Die Gespräche tragen nun Früchte. „Unser Einsatz und die Gespräche mit der Politik in Oberösterreich und im Bund hat sich gelohnt. Die Geldbörse der Studierenden wird in Zeiten der Teuerung mit 145 € ordentlich entlastet. Es ist zudem ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit“, betont ÖH JKU Vorsitzende Vanessa Fuchs.

Der ursprüngliche Klimaticket-Preis ohne Ermäßigung lag bei 695 Euro und war damit im Vergleich mit anderen Ländern als auch mit dem Klimaticket Österreich das vergleichsweise teuerste Ticket im Land. Mit der Vergünstigung von 145 € wird den Studierenden Oberösterreichs ein großes Zeichen gegeben, dass auch ihre Interessen von der Politik beachtet und ernst genommen werden. „Mit einer Ersparnis von 145 € wurde unsere Forderung nach einem leistbaren Klimaticket für Oberösterreich endlich umgesetzt. Die Vergünstigung entlastet nicht nur die Studierenden in unserem Bundesland, sondern fördert auch

die Vernetzung zwischen den Hochschulstandorten“, so ÖH JKU Vorsitzende Vanessa Fuchs.

Die Vergünstigung des Klimatickets OÖ ist ein toller Meilenstein für den Ausbau der leistbaren Mobilität.

Wie es dazu kam, erfährst du hier:



Unsere Gespräche mit den Entscheidungsträgern:

ÖH JKU bei der Stadt Linz:

In Gesprächen konnten wir bereits die Stadt Linz auf unsere Seite ziehen. Sie unterstützte unsere Forderung, um Linz noch attraktiver für Studierende zu machen. Wir hatten diesbezüglich ein konstruktives Gespräch mit dem Vizebürgermeister Martin Hajart, der für Mobilität und öffentlichen Verkehr zuständig ist.





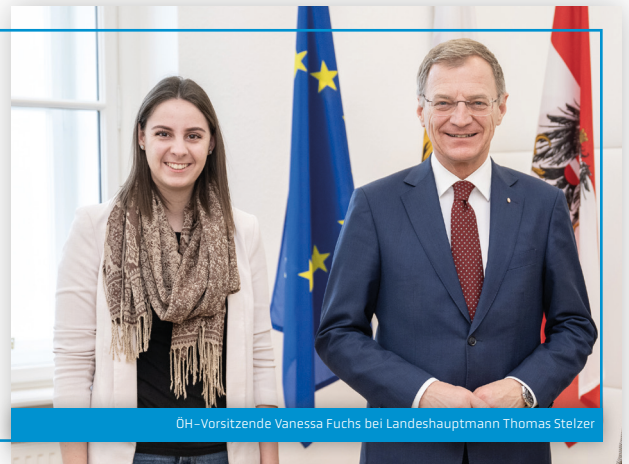
ÖH-Vorsitzende Vanessa Fuchs bei Verkehrslandesrat Günther Steinkellner

ÖH JKU beim Land Oberösterreich:

Ein großer Schritt für die Verhandlungen war das Treffen mit dem Verkehrslandesrat Günther Steinkellner. Auch er ist unserer Forderung nicht abgeneigt. Wir freuen uns, dass wir auch das Land OÖ auf unserer Seite haben.

ÖH JKU bei Landeshauptmann Thomas Stelzer

Gemeinsam mit der ÖH FH OÖ haben wir auch Landeshauptmann Thomas Stelzer unsere Forderung präsentiert und konstruktiv über Lösungen und die konkrete Vergünstigung diskutiert.



ÖH-Vorsitzende Vanessa Fuchs bei Landeshauptmann Thomas Stelzer



ÖH-Vorsitzende Vanessa Fuchs und FH-ÖH-Vorsitzende Viktoria Feichtinger bei Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm

Auf Bundesebene:

Auf Bundesebene sind auch schon Verhandlungstermine festgesetzt. So trafen wir uns diesen Dezember mit der Jugendstaatssekretärin Claudia Plakolm, um auch sie von einer Vergünstigung für Studierende überzeugen zu können.

Großer Verhandlungserfolg

- Bei bereits gekauften Tickets wird die Vergünstigung aliquot rückerstattet.
- Ratenzahlungen werden auch mit 1. März günstiger



ÖH-Ausblick

Wir fordern: ECTS für Praktika und Nebenjobs

Praxiserfahrungen außerhalb der Universität sind für Studierende essentiell, um optimal auf die Berufswelt vorbereitet zu werden. Um diese Leistungen zu belohnen, forderten wir ECTS für Studierende, welche für ihr Studium relevante Praktika absolvieren oder Berufserfahrung vorweisen können. Dadurch soll eine Verbindung zwischen der theoretischen Ausbildung an der Universität und dem Berufsleben geschlagen werden.

„Eine Universität soll nicht nur theoretisches Wissen vermitteln, sondern auch praktische Erfahrungen der Studierenden fördern. Für mich ist es daher wichtig, dass die JKU beginnt diese Leistungen mit ECTS zu belohnen und den Studienfortschritt zu sichern“

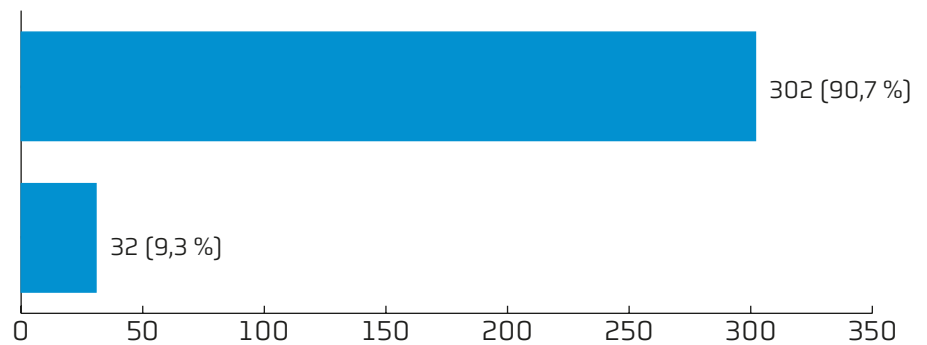
so ÖH Vorsitzende Vanessa Fuchs im ORF.



Eure Meinung ist uns wichtig.

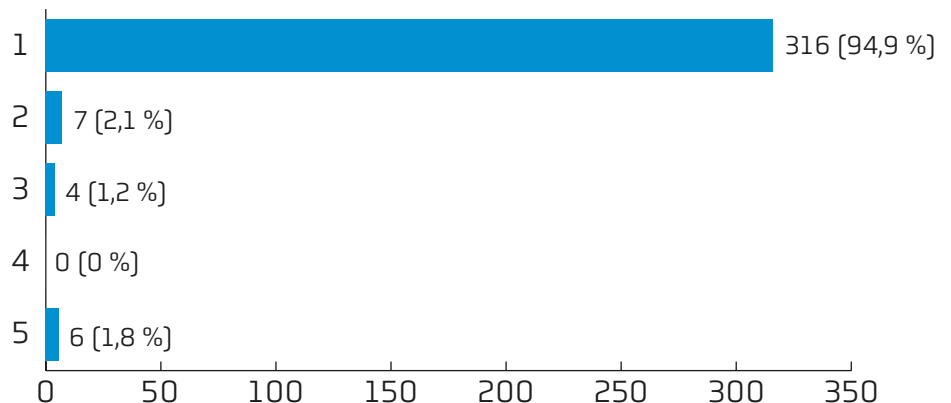
Das sind eure Antworten auf die ÖH Praktikumsumfrage:

Hat dir das Praktikum/dein Nebenjob bei deiner beruflichen Orientierung geholfen?



Wie findest du unsere Forderung Praktika und Nebenjobs mittels ECTS zu fördern?

1= Sehr Gut
5= Nicht Genügend





95 % der Studierenden finden diese Forderung sehr gut.

98,5 % der Studierenden würden Praktika und Nebenjobs weiterempfehlen

90 % der Studierenden half ein Praktikum/Nebenjob bei der beruflichen Orientierung

Vielen Dank für eure zahlreichen Rückmeldungen

„Durch meinen Nebenjob konnte ich einen umso besseren Eindruck über die Aufgaben in den Beruf das ich anstreben möchte erfahren. Diese Erfahrung zeigt mir auch, ob mir überhaupt der Beruf den ich anstrebe auch in der Zukunft ausleben möchte.“

„I would recommend every fellow student, especially in TNF, to get a internship or a part-time job in their field. This is an amazing opportunity to see what's waiting for you after graduation and more importantly if you're on the right path for you.“

„Ein Praktikum ist wichtig, um den Unterschied zwischen Theorie und Praxis zu kennen und Lösungsfähigkeiten im realen Leben zu erlernen.“

Wir fordern die Anrechnung von ECTS-Punkten für Praktika und Nebenjobs, um den Studienfortschritt auch im Sommer zu sichern.

Viele von uns Studierenden arbeiten während dem Studium oder absolvieren berufseinschlägige Praktika, um unser Einkommen aufzubessern oder wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Leider werden diese Tätigkeiten oft nicht angemessen im Studium berücksichtigt. Wir glauben jedoch, dass unsere Arbeit und Erfahrungen, die wir in der Praxis sammeln, einen wichtigen Beitrag zu unserer Ausbildung im Studium leisten können. Wir Studierende sollten endlich die Möglichkeit haben, im Studium auch Praxiserfahrungen zu sammeln und das Gelernte in im Berufsleben anzuwenden.

Darüber hinaus legen viele Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen großen Wert darauf, dass zukünftige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen bereits praktische Erfahrung in der jeweiligen Branche gesammelt haben. Wenn wir die Möglichkeit hätten, unsere Arbeit oder Praktika als Teil unseres Studiums anrechnen zu lassen, könnten wir unsere Berufserfahrung bereits während des Studiums sammeln und wären perfekt auf das Berufsleben vorbereitet.

Durch die Anrechnung von ECTS-Punkten könnten wir schneller durch unser Studium kommen und gleichzeitig

wertvolle praktische Erfahrungen sammeln. Diese Forderung findet bei vielen Studierenden anklang, dies bestätigt auch unsere ÖH-Umfrage zum Thema Praktika und Nebenjobs. 98 % der befragten Studierenden finden die Forderung nach ECTS für Praktika und Nebenjobs sehr gut. 98,5 % der befragten Studierenden würden ihren Studienkolleginnen und Studienkollegen ein Praktikum empfehlen. Außerdem geben 90 % der befragten Studierenden an, dass ihnen das Praktikum bei der Berufsorientierung und Schwerpunktfindung geholfen hat.

Als ÖH JKU sind wir bereits im Austausch mit dem Vize-Rektor für Lehre, um die Anrechnung von ECTS-Punkten für Praktika und Nebenjobs zu prüfen und in unser Studium zu integrieren. Die ECTS für die Praxiserfahrung soll als freie Studienleistung anerkannt werden. Wir halten euch auf dem Laufenden



Sebastian Riemer

ÖH Courier-Redaktion





Vanessa Fuchs

ÖH-Vorsitzende

Gernot Brezina

ÖH Jus Vorsitzender

Melanie Baumgartner

ÖH Jus

Elena Lautner

ÖH Jus

Elisa Schlader

ÖH Jus

Wir sind deine Ansprechpartner im Jus-Studium Deine ÖH JUS blickt zurück auf zwei erfolgreiche Jahre

Das Sommersemester hat begonnen und somit neigt sich unsere zweijährige Amtsperiode als Studienvertretung Rechtswissenschaften langsam dem Ende zu. Zu diesem Anlass möchten wir noch die Gelegenheit nutzen, um auf die letzten zwei Jahre zurückzublicken.

In ungefähr **1350 Mails, 800 DMs** auf Social Media und diversen persönlichen Beratungen in unseren **ca. 200 Sprechstunden** über die letzten vier Semester konnten wir eure Fragen beantworten, euch bei eurem Studienfortschritt weiterhelfen und Probleme aus der Welt schaffen. Auch in Foren wie dem viel genutzten Dynamic-Board standen wir unseren Kolleginnen und Kollegen stets mit Rat und Tat zur Seite.

Auch Veranstaltungen kamen keineswegs zu kurz: Von diversen Infoveranstaltungen über Hörsaalkinos bis hin zu verschiedenen Schulungen war für jeden Geschmack etwas dabei. Als die Corona-Situation es zuließ, veranstalteten wir auch verschiedene Exkursionen, unter anderem ans Landesgericht Linz. Stets beliebt waren auch unsere Berufsfelder-Talks, in denen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterschiedlichste Karrieremöglichkeiten aufgezeigt wurden.

Darüber hinaus konnten wir in vie-

len Institutskonferenzen, der Fakultätsversammlung und persönlichen Gesprächen mit den Professorinnen und Professoren sowie dem Dekanat sowohl viel „Großes“ bewirken, aber auch Lösungen für Schwierigkeiten einzelner Studierender finden.

Unsere Erfolge:

Unsere stetige Arbeit hat sich bezahlt gemacht und die Erfolge können sich sehen lassen:

- Möglichkeit, das Diplomarbeitseminar mehrmals zu absolvieren
- Gestaffelte Fachprüfungsanmeldung
- Diverse Sommerprüfungen
- Mehrmalige Aufstockung von Prüfungsplätzen (insbesondere im Bürgerlichen Recht und in ZGV)
- Kürzung von Voraussetzungsketten, besonders auch im Bachelorstudium Jus
- Neuer Außenstandort in Wörgl als Erleichterung für MM-Studierende
- Einbringen ins Masterstudium Rechtswissenschaften in der Studienkommission
- Lösung von Problemen bei Über-

schneidungen, Anerkennung von Prüfungen, Problemen an Außenstandorten, ...

Du willst mitmachen?

Dann melde dich doch einfach bei uns – wir freuen uns auf dich! Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Mitgliedern, ganz egal ob für unsere Sprechstunden oder die Planung und Organisation unterschiedlicher Veranstaltungen. Du erreichst uns ganz einfach per Mail oder Social Media.

Information

Unsere Sprechstundenzeiten:

MO und MI: 10:00 – 12:00 Uhr
DI und DO: 17:00 – 18:00 Uhr

Telefon: 0732/2468-5969

[während den Sprechstunden]

E-Mail: jus@oeh.jku.at

Instagram: @oeh_jus

**Tobias Leitner**

ÖH WiJus Vorsitzender

Sebastian Riemer

ÖH WiJus

Marlene Fürst

ÖH WiJus

Anna Schnallinger

ÖH WiJus

Miriam Scheichelbauer

ÖH WiJus

Neues Curriculum für WiJus? Das sind eure Meinungen

Die ÖH WiJus ist dein Ansprechpartner für alle Fragen und Anliegen rund um dein Studium an der JKU Linz. Durch uns erhältst du aus erster Hand alle notwendigen Infos zu Anrechnungen, Prüfungen und Veranstaltungen. Zudem vertreten wir deine Interessen gegenüber deinen Professoren in Kommissionen und in direktem Austausch. Durch zielgerichtete Veranstaltungen wollen wir Abwechslung in deinen Studienalltag bringen und dir mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Unsere Erfolge der letzten zwei Jahren

Besonders seit den letzten beiden Semestern sind wir innerhalb der Studienkommission im ständigen Austausch mit den Professoren, um das Bachelorstudium Wirtschaftsrecht zu erneuern.

Das Curriculum soll an die Bedürfnisse der zukünftigen Berufswelt angepasst werden und dabei versuchen wir eure Anliegen bestmöglich einfließen zu lassen. Durch eure Rückmeldung

in unserer ÖH WiJus Umfrage habt ihr uns eure Änderungswünsche mitgeteilt. Das Curriculum wird auf jeden Fall an das aktuelle WiWi Studium angepasst, um unser Studium wieder übersichtlich studieren zu können. Komplizierte Anrechnungen sind somit nicht mehr notwendig.

Außerdem werden die Schwerpunkte überarbeitet und bezug auf spannende und aktuelle Rechtsthemen, wie zum Beispiel das IT Recht, genommen.

Das ist auch der für uns wichtigste Teil unserer Arbeit. Dich in deinem Studium bestmöglich zu unterstützen und zu beraten. Dafür kannst du uns jederzeit auf Instagram @oeh_jus oder per Mail unter wijus@oeh.jku.at erreichen. Natürlich kannst du uns auch jederzeit am Campus ansprechen, solltest du ein Anliegen haben.

Information



Wir sind...

Die ÖH WiJus und als Studienvertretung für dein Bachelorstudium Wirtschaftsrecht im Einsatz. Wir helfen dir gerne bei Fragen oder Anliegen im Studium weiter!

Kontakt

Email: wijus@oeh.jku.at

Facebook: ÖH WiJus JKU

Instagram: oeh_jus

Erreiche uns persönlich bei unseren Sprechstunden:

Mo. & Mi.:
10:00 – 12:00
Di. & Do.:
17:00 – 18:00



Tobias Leitner
ÖH WiJus Vorsitzender

Werde Teil unseres Teams!

Du möchtest auch Teil eines großartigen Teams werden? Dann melde dich bei unserem Vorsitzenden Tobias Leitner unter tobias.leitner@oeh.jku.at. Wir freuen uns über deine Verstärkung!

**Nicolas Kaufmann**

ÖH WiWi/BWL

Viktoria Hofmann

ÖH WiWi/BWL

Philipp Bergmann

ÖH WiWi/BWL

Johannes Neuhuber

ÖH WiWi/BWL

ÖH Wirtschaft (WiWi/BWL/IBWL/Wirtschaftsmaster) Wir sind deine Ansprechpartner für alle wirtschaftlichen Studienrichtungen

Als ÖH-WiWi sind wir im ständigen Einsatz die Studierenden aus den Studiengängen WiWi, BWL, IBA und Wirtschafts-Masterstudiengängen zu vertreten. Mit vollem Eifer starten wir ins kommende Semester.

Zudem organisieren wir Veranstaltungen, welche man auf keinen Fall verpassen sollte. Von Informationsveranstaltungen bis hin zu Veranstaltungen, welche lediglich der Unterhaltung und dem Spaß dienen ist alles dabei.

Im vergangenen Semester organisierten wir eine Informationsveranstaltung über Wirtschaftsprüfung, ein Sprechstundenkaffee, ein Hörsaalkino und eine Veranstaltung, welche die Masterstudiengänge an der JKU den Studierenden näherbringt und viele weitere Veranstaltungen.

Auch fürs kommende Semester haben wir wieder große Pläne. Ein Hör-

saalkino, Master-Veranstaltung, „How to Seminararbeit“ und viele weitere Veranstaltung werden wir im kommenden Semester durchführen. Genauere Details erhältst du rechtzeitig vorher per Mail und auf unserer Instagram Seite.

Mega Erfolg: TMG wird umstrukturiert

Wir nehmen den Kurs „Einführung in die methodische und technische Digitalisierung“ in Angriff. Durch diese LVA hat sich schon bei zu vielen Studierenden der Studienfortschritt verzögert.

Der Kurs wird von Grund auf umstrukturiert: Die Hausübungen werden frei-

willig, der 6-ECTS Kurs löst sich auf, E-Learning Pakete mit dem LVA-Inhalt werden dauerhaft zur Verfügung gestellt und weiteres.

Bereits jetzt im Sommersemester 2023 wird diese Umstellung probeweise in einem Kurs eingebunden. Wenn du noch Rückmeldungen zu TMG hast, schreibe uns gerne auf wirtschaft@oeh.jku.at

Wenn du noch Fragen hast, melde dich jederzeit bei uns:

Mail: wirtschaft.oeh.jku.at

Instagram: [oeh_wiwi_wipaed_bwl](https://www.instagram.com/oeh_wiwi_wipaed_bwl)

ÖH WiPäd

Was macht die ÖH WiPäd eigentlich? Wir ziehen Bilanz!

In den letzten Jahren konnten wir durch unsere Vertretungsarbeit viel für dich und unser WiPäd-Studium erreichen. Uns ist es ein Anliegen, für dich und deine Interessen da zu sein und können damit dein Studium durch den ein oder anderen Erfolg stressfreier gestalten und deinen Studienfortschritt fördern:



Nadine Danninger
ÖH WiPäd Vorsitzende

Diplomprüfungen im Studium abgeschafft

Einer unserer größten Erfolge ist die Abschaffung der Diplomprüfungen am Ende WiPäd-Studiums, weil viele Studierende aufgrund dieser Abschlussprüfungen ihren Titel nie erreicht haben. Durch die Abschaffung dieser Prüfungen haben Studierende nun nicht mehr den Druck wie zuvor. Unserer Meinung nach haben wir uns nach einem 9-Semesterlangen Diplomstudium den Titel verdient!

Zusätzliche LVA-Plätze und Kurse erreicht

Das Semester beginnt und die benötigten Kurse sind überfüllt... Wir haben schon einige zusätzliche LVA-Plätze oder sogar zusätzliches Kursangebot für dich und deinen Studienfortschritt erreichen können. Durch zusätzliche LVA-Plätze in den Kursen haben wir Studierende die Möglichkeit, den Stundenplan flexibler zu gestalten und das Studium mit mehr Planungssicherheit zu durchlaufen.



Laura Topal
ÖH WiPäd



Anna Leithner
ÖH WiPäd

ÖH-Lerngruppen eingerichtet

Mithilfe der Lerngruppen, die erstmalig eingerichtet wurden, konnten wir die nötige Atmosphäre für uns Studierende schaffen, um sich gemeinsam auf Klausuren vorzubereiten. Durch das gegenseitige Weiterhelfen und Erklären fällt es vielen leichter, den gesamten Klausurstoff nicht nur durchzugehen, sondern auch wirklich zu verstehen. Gemeinsame Lerngruppen fördern auch das Miteinander unter uns Studierenden und führen das ein oder andere Mal zu langfristigen Freundschaften.

Kurs TMG in Angriff genommen

Wir nehmen den Kurs „Einführung in die methodische und technische Digitalisierung“ in Angriff. Durch diese LVA hat sich schon bei zu vielen Studierenden der Studienfortschritt verzögert. Der Kurs wird von Grund auf umstrukturiert: Die Hausübungen werden freiwillig, der 6-ECTS Kurs löst sich auf, E-Learning Pakete mit dem LVA-Inhalt werden dauerhaft zur Verfügung gestellt und weiteres. Bereits jetzt im Sommersemester 2023 wird diese Umstellung probeweise in einem Kurs eingebunden.



Lena Baumgartner
ÖH WiPäd



ÖH Med Wir stellen uns vor!

Als ÖH-Med Linz sind wir Teil der Österreichischen Hochschülerschaft der Johannes-Kepler-Universität. Im Speziellen vertreten wir aber die Interessen und Anliegen unserer wertvollen KollegInnen im Bereich der Humanmedizin. Stationiert ist die Humanmedizin am neuerbauten Campus, der sich direkt neben dem Kepleruniversitätsklinikum (KUK) befindet.

Seit 2014 kann in Linz der Traum eines Medizinstudiums verfolgt werden. Ein Spatenstich für die Entstehung der ÖH-Med Linz.

Mit dem Ausbau der Studienplätze 2018 und der Einweihung des neuen Campus 2021, nimmt auch die ÖH-Med Gestalt an, das Aufgabenpensum steigt und die ÖH wächst. Mit jeder Neuerung kommen neue Aufgaben auf die ÖH-Med zu, die es zu bewältigen gibt.

Somit dient die ÖH-Med als Anlaufstelle für aufkommende Probleme, Anliegen und Verbesserungsvorschläge im Studium, aber auch als Informationsvermittler und Koordinator zwischen dem Rektorat, dem Zentrum

für medizinische Lehre (ZML) und unseren KollegInnen.

Unser Aufgabenpool ist somit weitreichend. Neben unserer Arbeit für unsere Mitstudenten, versuchen wir auch jährlich einen Informationstag für Schulen mit Campusführung, kleinen praktischen Stationen zum Üben und „Tipps & Tricks für den MedAT“ zu organisieren.

Ein weiteres Projekt, welches die ÖH-Med mitorganisiert, ist die „White Coat Ceremony“ (WCC), bei der das Ende der Vorklinik (nach 2 nervenaufreibenden Jahren), mit Übergabe eines weißen Mantels, und somit der Einstieg in die Klinik zelebriert wird. Weiteres setzen wir uns aktuell für eine

Entgeltanpassung im Klinisch-Praktischen Jahr (KPJ, 6. Studienjahr) ein.

Aber auch neben größeren Projekten versuchen wir den Studienalltag so lehrreich und abwechslungsreich zu gestalten wie möglich. Dazu gehört neben der Bereitstellung und Erweiterung von neuen Lehrmaterialien, über Aufstockung der Sitzmöglichkeiten in der eigenen Bibliothek am Medcampus und den Lehrsälen, bis hin zur Organisation von Mensafeste, Spritzerständen und sportlichen Aktivitäten.

Denn der Spaß neben dem stressigen Uni-Alltag darf natürlich nie zu kurz kommen!



Michaela Mühlbacher

Sozialreferat

Christine Gruber

Sozialreferat

Pia Herzog

ÖH Sozialreferentin

ÖH Sozialreferat

Wir helfen weiter!

Inflation, Krieg, Naturkatastrophen – Vieles nimmt einem aktuell die Freude am Studieren. Als Sozialreferat der ÖH JKU bieten wir Beratungen und finanzielle Unterstützung für die verschiedensten Lebenssituationen. Ob Fragen zu Familien- oder Studienbeihilfe, Wohnen in und um Linz, Studieren mit Kind oder Unterstützung bei psychischen Problemen – wir sind eure Anlaufstelle. Während unserer Öffnungszeiten – die aktuellen findet ihr immer auf der Homepage – sind wir persönlich, telefonisch oder per E-Mail für euch erreichbar.

ÖH JKU Sozialfonds:

Die Antragsfrist des Sozialfonds läuft seit 10. Februar. Eine Beantragung ist dieses Sommersemester bis zum **15. Mai 2023** möglich.

Seit diesem Semester könnt ihr bereits **ab eurem ersten Semester** einen Antrag für den Sozialfonds stellen. Folgendes müsst ihr hierfür beachten: Bei der Antragsstellung benötigen wir statt der Bestätigung des Studienerfolgs den Nachweis der fixen Zuteilung sämtlicher StEOP Fächer des ersten Semesters (Auszug KUSSS „Meine StEOP“ und „Meine LVAs“). Nach Ende des ersten Semesters muss der Nachweis über die absolvierten Fächer der StEOP nachgereicht werden sonst kann es zu Rückzahlungsverpflichtungen kommen.

Während der gesamten Studienlaufbahn an der JKU kannst du dreimal

eine Unterstützung aus dem Sozialfonds erhalten. In der Regel werden zwischen €100 und €550 ausgezahlt.

Wusstest du, dass du dir bei uns auch den Kulturpass abholen kannst, wenn dein Sozialfondsantrag positiv bearbeitet wurde? Hier kannst du verschiedene Theater, Kinos etc. besuchen.

ÖH JKU Studienbeitragssozialfonds

Hast du im aktuellen Semester eine Unterstützung aus unserem Sozialfonds oder dem der Bundes ÖH erhalten und zahlst Studiengebühren? Wir prüfen automatisch weiter, ob du auch Anspruch auf eine Rückzahlung der Studiengebühren aus dem Studienbeitragssozialfonds hast.

ÖH JKU Mental Health Fonds

Seit SoSe 2022 gibt es von der ÖH JKU auch einen finanziellen Zuschuss für

die Kosten psychologischer oder psychotherapeutischer Betreuung. Hier könnt ihr jederzeit einen Antrag stellen. Insgesamt werden maximal €500 pro Student:in ausgezahlt.

Von 27.03. bis 31.03. findet die ÖH JKU Mental Health Week statt. Es warten viele kostenlose Workshops und Informationen zum Thema mentale Gesundheit auf euch! Mehr Infos findet ihr auf Seite ...

Sämtliche Antragsformulare für unsere verschiedenen finanziellen Unterstützungen findet ihr **auf der Homepage der ÖH** – wenn ihr Fragen habt, erreicht ihr uns jederzeit per Mail und zu unseren Öffnungszeiten telefonisch oder persönlich im Keplergebäude.

Euer
Sozialreferat

ÖH Sozialreferat an der JKU Linz

Altenbergerstraße 69
4040 Linz

Telefon: +43(0)732-2468-5972

E-Mail: sozialreferat@oeh.jku.at

Website: www.oeh.jku.at/sozialreferat

Instagram: @oeh_soeref

Öffnungszeiten:

Aktuelle Öffnungszeiten findet ihr auf der Website bzw am Aushang vorm Referat

ÖH Social Service Department

Altenbergerstraße 69
4040 Linz

Telefonnummer: 0732/ 2468 - 5972

Mail: sozialreferat@oeh.jku.at

Website: www.oeh.jku.at/sozialreferat

Instagram: @oeh_soeref

Opening Hours:

Current opening hours can be found on our website or on the notice in front of our office



ÖH Sozialwirtschaft

Wir stellen uns vor!

Als ÖH Sozialwirtschaft bemühen wir uns täglich die Interessen der Studierenden der Studiengänge Sozialwirtschaft (Bachelor und Master) und Comparative Social Policy and Welfare (COSOPO) zu vertreten.

Unsere Arbeit besteht zu einem großen Teil aus Beratungen, die entweder face-to-face oder online via Zoom stattfinden. Wir veranstalten regelmäßig lustige, aber auch interessante Events wie Stammtische, Absolvent_innentalks oder Exkursio-

nen. Wir arbeiten außerdem aktiv bei der Gestaltung der Curricula mit und setzen uns für Verbesserungen in deinem Studium ein.

Unsere Arbeit als Studienvertretung funktioniert am besten, wenn wir in Kontakt mit allen Sozialwirtschaft und COSOPO Studierenden stehen. Deshalb freuen wir uns besonders über deine Anliegen und Anregungen, außerdem beantworten wir dir gerne deine Fragen zum Studium.

Schreib uns einfach eine Mail an sozwi@oeh.jku.at, kontaktiere uns via Instagram unter [@oeh_sozialwirtschaft](https://www.instagram.com/oeh_sozialwirtschaft) oder komm einfach zu unseren Bürozeiten zu uns ins SOWI-Kammerl.

Wir wünschen dir einen schönen Semesterstart und freuen uns schon auf das nächste Beisammen sein mit dir und tolle Gespräche bei einem erfrischenden Getränk!

AKG

ARBEITSKREIS FÜR
GLEICHBEHANDLUNGSFRAGEN
JKU

ÖH Frauenreferat

AKG - Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen

Der Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG) unterstützt alle Universitätsangehörigen – auch Studierende – bei Fragen zu Diskriminierung, Machtmissbrauch, (sexueller) Belästigung, Beleidigungen und Mobbing.

Beispiele für Diskriminierung:

- Ein:e Professor:in macht in der LVA abwertende Bemerkungen über Lesben und Schwule – **Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung**
- Eine Lehrperson übergibt wiederholt Wortmeldungen einer:ines Studierenden und stellt sie:ihn vor den anderen als „dumm“ und lästig dar – **Abwertung, Herabwürdigung**
- Anzügliche Blicke, schlüpfrige Kommentare, unangebrachte Witze, Nachpfeifen, unwillkommene Aufforderungen zu sexuellen Handlungen, „zufällige“ Berührungen und dergleichen – **sexuelle Belästigung**
- Auf einem JKU-internen Forum werden von Studierenden transphobe Äußerungen gepostet – **Transphobie**

Wir handeln rasch und diskret! Es ist auch möglich, sich anonym an uns zu wenden!

Wir sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und behandeln alle Anliegen vertraulich!

Die Mitglieder des AKG sind weisungsfrei!

Kontakt:

Mail:
akg@jku.at

Telefon:
0732 2468 – DW 4830

Website:
www.jku.at/arbeitskreis-fuer-gleichbehandlungsfragen

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen (AKG)
4040 Linz
Altenberger Straße 69
Hochschulfondsgebäude
1. Stock, Raum 129



Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich



SEI ÜBER DURCH SCHNITT LICH

Das Studentenkonto, das mehr kann.

Bietet alles, was ein Konto eben können muss. Plus: Jede Menge Extras, die das Studentenleben noch schöner machen.

Mehr Infos auf
[rlbooe.at/studenten](https://www.raiffeisen.at/rlbooe.at/studenten)